

p35 Kalkhaltiger Brauner Auenboden aus Auenlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-A01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	kalkhaltiger Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Flussschotter oder über umgelagertem Kalktuffsand, örtlich tonige Stillwasserablagerungen sowie vereinzelt Torflagen eingeschaltet	
Bodenartenprofil	Ut2–4;Lu,Gr2	4–10 dm
	(Tu3–Ti;Hn)	5–>10 dm
	S–Sl4;Slu;Ls4,G1–5	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos, stellenweise mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	ISlb2, LIlb2, LIb2	
Musterprofile	7525.4	

Begleitböden

vereinzelt Auengley-Brauner Auenboden und, im Auenrandbereich, Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (320–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–270 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (190–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit in grundwasserferneren Laufabschnitten des Schmiech-, Ach- und Blautals zwischen Allmendingen, Schelklingen, Blaubeuren und Ulm (alle Alb-Donau-Kreis)